



Val Gardena - Grödenal

Winter für jeden Geschmack

Das Val Gardena - Grödenal in Südtirol startet am 4. Dezember in die Skisaison und empfängt Wintersportler mit bestens präparierten Pisten sowie einem ausgefeilten Sicherheits- und Hygienekonzept.

Für noch mehr Sicherheit und ein gutes Gefühl der Besucher legte die Region ein umfassendes Hygiene- und Sicherheitskonzept auf, u.a. mit der Errichtung eines Test-Centers, eines intelligenten Besuchermanagements und erhöhter Taktfrequenz der Skibusse. Für die Nutzung der Liftanlagen ist in dieser Saison ein gültiger, europäischer Green Pass (geimpft, genesen oder getestet) erforderlich.

Ausreichend Platz, viel frische Luft und besondere Erlebnisse in unberührter Natur sind die besten Zutaten für einen entspannten Urlaub. Die passenden Touren dafür finden die Gäste im Val Gardena Active-Wochenprogramm. Dazu bietet das Programm auch viele Aktivitäten, um in heimische Traditionen einzutauchen.

Eindrücke und Details zu den Möglichkeiten im Val Gardena - Grödenal finden sich nachfolgend. Wenn Sie weitere Informationen oder Bildmaterial erhalten möchten oder an einem individuellen Aufenthalt interessiert sind, melden Sie sich gerne telefonisch unter der +49(0)89/189478-72 oder per E-Mail an

neuwirt@strombergerpr.de

Mit herzlichen Grüßen

Christin Neuwirt

STROMBERGER PR

INSPIRATION

Für Skifahrer

Legendär abfahren



© Val Gardena - Grödenal

Rasante Abfahrten: Skifahrer und Snowboarder dürfen sich unter anderem auf die neue, einen Kilometer lange schwarze Piste „La Ria“ in Wolkenstein von der Bergstation Dantercepies-Kabinenbahn freuen. Sie sorgt für Action mit einem Maximalgefälle von 52 Prozent bei 310 Höhenmetern. Nicht ganz so nervenaufreibend, dafür umso aussichtsreicher, ist die ehemalige Naturabfahrt "Pilat", die von der Seiser Alm nach St. Ulrich führt und sich nun als spektakuläre kurvige, fast fünf Kilometer lange Waldabfahrt mit Ausblicken über das Grödenal präsentiert.

Neu sind auch die „Legendary 8“, eine Sammlung von Pisten, mit denen sich Wintersportler auf die Spuren der 100-jährigen Skitradition in Gröden machen. Jede der acht legendären Abfahrten - Saslong, Cir, Ciaminoi Nr. 3, Bravo, Falk, Gardenissima, La Longia und Pilat - hat ihren eigenen Charakter sowie einen Bezug zur Geschichte oder zur Region. Mit ihrer Bewältigung kommen die Skifahrer auf stolze 36 Pistenkilometer, befahren Austragungsorte der Ski-Weltmeisterschaft 1970 und können diese auch per App aufzeichnen und sich dann ein digitales Diplom abholen.

Für Naturliebhaber

Mit dem Wildhüter unterwegs



© Val Gardena - Gröden tal

Winterwanderungen in kleinen Gruppen: Mit Schneeschuhen ausgestattet, halten Gäste bei einer Wildbeobachtung im Naturpark Puez-Geisler Ausschau nach Gämsen, Rotwild und Steinadlern und tauchen dabei in die Grödener Tierwelt ein. Diese Tour aus dem Val Gardena Active-Programm ist nur eine von vielen Aktivitäten, bei denen die Gäste die einzigartige Kulisse der Dolomiten entdecken. Ob Skitouren, Nachtwanderungen oder Langlaufkurse, stets starten die Teilnehmer in kleinen Gruppen und in Begleitung von erfahrenen lokalen Guides.

Für Kulturinteressierte

Kreativität beim Holzschnitzen



© Val Gardena - Grödenal

Kunst, Kultur und Brauchtum: Die Fertigung von holzgeschnitzten Figuren hat in Gröden eine viele Jahrhunderte zurückreichende Tradition, bei der die Ladinier ihren Glauben und Lebenseinstellung zum Ausdruck bringen. Wer in diese Kunst hineinschnuppern möchte, kann das bei einem Holzschnitzkurs unter der Anleitung erfahrener Einheimischer. Am Ende entstehen kleine, selbstgemachte Mitbringsel aus dem Winterurlaub. Dazu locken viele Museen, Kunstausstellungen, Kirchen oder Burgen zu einem Besuch, um Geschichte und Brauchtum der Region besser kennenzulernen.

Val Gardena - Grödenal

Für Feinschmecker

Wie bei der Großmutter



© Val Gardena - Grödenal

Südtiroler Schmankerl: Die heutige Grödner Kulinarik ist stark in der traditionellen Bauernküche verwurzelt. Aus spärlichen Zutaten wussten die Köchinnen von damals, köstliche Speisen zu zaubern. Bei einem Kochkurs lernen die Gäste wie sie diese leckeren Gerichte, wie Schlutzkrapfen (mit Spinat gefüllte Ravioli) oder Furtaies (spiralförmige, frittierte Süßspeisen) selbst zubereiten. Wer noch tiefer in die Bauernküche eintauchen möchte, kann bei einem kleinen Kurs lernen, wie die Butter zu Großmutterns Zeiten hergestellt wurde und es selbst ausprobieren.

Mit Abstand entspannt

Sicherheits- und Hygienekonzept



© Val Gardena - Grödenal

Sicher im Winterurlaub: Das Val Gardena - Grödenal hat, basierend auf den guten Erfahrungen der Sommersaison, für den Winter ein umfangreiches Konzept an Sicherheits- und Hygienemaßnahmen erarbeitet. Dazu gehört eine gute Verteilung der Wintersportler im Skigebiet, durch erhöhte Frequenzen an den Liften und den Skibussen. Kontaktlos geht die Bestellung und Abholung von Skipässen und Ausrüstung vonstatten. Touren, Skikurse und andere Angebote aus dem Val Gardena Active-Programm sind nur nach vorheriger Anmeldung und in kleinen Gruppen möglich. Hinzu kommen flexible Stornobedingungen in vielen der Betriebe vor Ort und die Möglichkeit im Falle staatlicher Reisebeschränkungen zu jedem Zeitpunkt der Anreise kostenlos zu stornieren. Speziell geschulte „Stewards“ kontrollieren und informieren über geltende Sicherheitsmaßnahmen.

Über Val Gardena - Grödental:

Das dreisprachige und 25 Kilometer lange Grödental mit seinen drei Ortschaften St. Ulrich, St. Christina und Wolkenstein in Südtirol begeistert Naturfans, Wintersportler, Sommerfrischler und Kulturliebhaber gleichermaßen. Das UNESCO Weltnaturerbe Dolomiten, der Naturpark Puez Geisler, sonnenreiche Almen bis auf 2.518 Metern, eindrucksvolle Berge wie der Sellastock oder das Wahrzeichen, der 3.181 Meter hohe Langkofel, umrahmen das Tal. An 300 Sonnentagen im Jahr genießen Gäste eine Mischung aus Tradition und Kunsthandwerk gepaart mit genussvollen und sportlichen Outdooraktivitäten. Die Einheimischen sind sehr sportbegeistert. So haben die Orte die größte Dichte an Weltmeistertiteln in Südtirol und das nicht nur im Alpin-Sportbereich, sondern auch in anderen Sportarten, Kunst und Musik. In der Heimat von Bergsteigerlegende Luis Trenker ist bis heute die ladinische Sprache und die Holzschnitzertradition tief verwurzelt. Das kulinarische Angebot reicht von Gourmetrestaurants und traditionsreichen Gaststätten bis hin zu gemütlichen bewirtschafteten Almhütten. Gäste übernachten in Ferienwohnungen, Pensionen, Apartment- und Berg-Chalets bis hin zu Fünf-Sterne-Häusern. Die kostenlose Val Gardena Mobil Card ermöglicht Urlaubern unbegrenzte Fahrt mit allen Linienbussen im Tal.